

Renault setzt 19 Prozent weniger um

In einem stark von den Folgen der Covid-19-Pandemie beeinflussten globalen Marktumfeld hat Renault im ersten Quartal 2020 einen Konzernumsatz von 10,125 Milliarden Euro erzielt (-19,2 Prozent bei konstanten Wechselkursen). Die weltweiten Zulassungen der Renault Gruppe (Pkw und leichte Nutzfahrzeuge) sanken im gleichen Zeitraum um 25,9 Prozent auf 672.962 verkaufte Fahrzeuge. Der Gesamtmarkt ging um 24,6 Prozent zurück.

Am 9. April 2020 hatte der Renault Verwaltungsrat entschieden, der am 19. Juni stattfindenden Hauptversammlung vorzuschlagen, den Aktionären für 2019 keine Dividende zu zahlen. Vor dem Hintergrund der unsicheren Coronavirus-Situation sieht sich der Konzern derzeit nicht in der Lage, eine verlässliche Prognose für die Ergebnisse im Jahr 2020 zu geben. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Renault.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault